

**Hauptstudie
Datensicht**

1. Ereigniskatalog

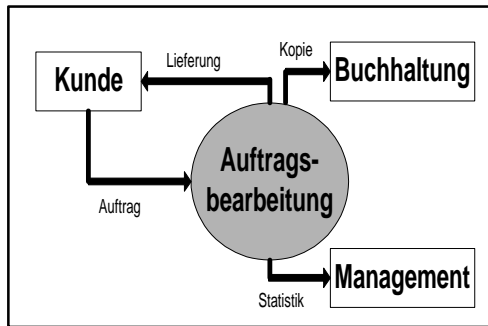
Nr.	Art	Ereignis		Reaktion	
		wer	was	wer	was
1	E	Kunde	sendet Auftrag	Kunde	erhält Lieferung
				Buchh.	erhält Lieferscheinkopie
2	Z	Es ist	Freitag, 16:00	Management	erhält Statistik

Beschreibung der Daten, Datenflüsse und Prozesse **Datenverzeichnis**

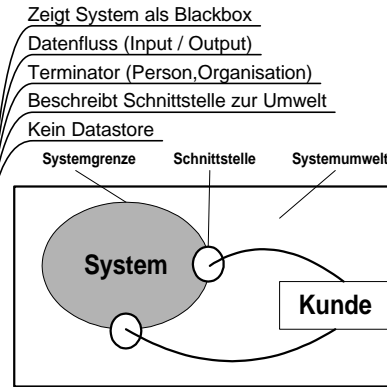
Zeigt die Beziehungen zwischen Dateien welche für das System angelegt wurden
Erstellung eines ERD welches diese Beziehungen anzeigt

Datenstrukturdiagramm

Kontextdiagramm (Beispiel)

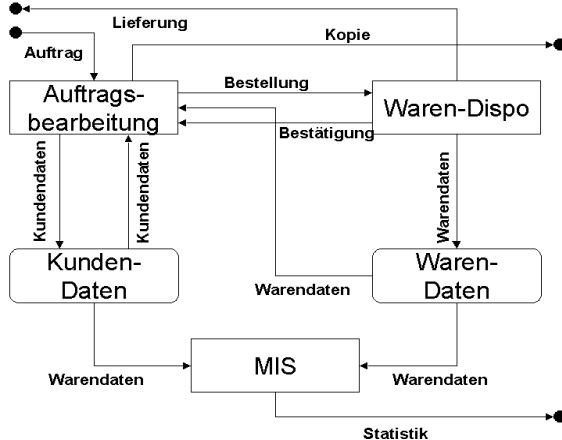


2. Kontextdiagramm

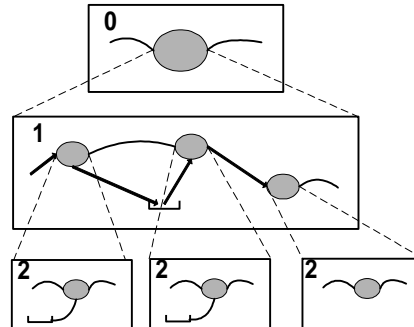


- Zeigt System als Blackbox
- Datenfluss (Input / Output)
- Terminator (Person, Organisation)
- Beschreibt Schnittstelle zur Umwelt
- Kein Datastore
- Systemgrenze
- Schnittstelle
- Systemumwelt

Datenflussdiagramm Level 0 (Beispiel)



3. Datenflussdiagramm



Ausgangspunkt sind die Datenflusspläne
Nach dem Top-Down Prinzip werden verfeinerte Datenflussdiagramme erstellt
Wird ein Prozess nicht näher beschrieben wird dieser durch einen Pseudocode näher beschrieben

Regeln zur Erstellung des Datenflussdiagramms

- Jeder Datenfluss hat genau eine Richtung
- Der Datenfluss muss etwas mit den angesteuerten Prozess zu tun haben
- Datenflussname darf mehrmals vorkommen
- Prozesse haben mindestens einen Input und einen Output-Datenfluss
- Wird in einem Datenspeicher geschrieben so muss daraus auch wieder gelesen werden
- Alles was aus einem Prozess herausfließt, muss auch in diesen eingesteuert werden
- Ein System welches Daten erzeugt und braucht zeigt diese Daten als Datenspeicher nicht als Terminator
- Datenspeicher sowie Terminatoren können in einem Datenflussdiagramm mehrfach vorkommen. NICHT aber Prozesse
- Fehlerbehandlungsroutinen sind in einem Datenflussdiagramm nicht aufzuzeigen

Prozessspezifikation

- Beschreibung der Operationen (Ergeben sich auf der untersten Stufe des Datenflussdiagramms)
- Beschreibung der Operationen mittels Pseudocode